Ausgabe 10/2022 | 27. Oktober 2022

Amts- und Mitteilungsblatt

Stadt Merkendorf
Rathaus
Marktplatz 1
91732 Merkendorf
Tel. 09826/650-0

MERKENDORF

Foto von Kathrin Glatz

StadtMerkendorf

Einladung zu den diesjährigen

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung

Mittwoch,	**09. November 2022** – 14.00 Uhr,	**Gasthaus Helmreich, Merkendorf (Seniorenbürgerversammlung)**
Montag,	**21. November 2022** – 19:00 Uhr,	**Gemeinschaftsraum Großbreitenbronn**
Mittwoch,	**23. November 2022** – 19:00 Uhr,	**Gasthaus Fleischner, Neuses**
Freitag,	**25. November 2022** – 19:00 Uhr,	**Gasthaus Helmreich, Merkendorf**

Sonstige Tagesordnung: 1. Bericht des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anregungen der Bürger

Die Bürgerversammlung bietet Ihnen Gelegenheit aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik zu erhalten. Gleichzeitig gibt sie die Möglichkeit Wünsche und Anregungen einzubringen und sich damit am kommunalen Geschehen zu beteiligen.

Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister

STADTNACHRICHTEN

Bericht von der Stadtratssitzung vom 15.09.2022

- **Kläranlage Merkendorf und Anschluss der Ortsteile Heglau und Hirschlach**

Bürgermeister Bach begrüßt Herrn Schmaus und Herrn Zenker vom Ingenieurbüro Biedermann. Herr Schmaus führt aus, dass für die Einleitung von Wasser aus Kläranlagen immer wieder eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis beantragt werden muss, die üblicherweise 20 Jahre gilt. Die Einleiterlaubnisse der beiden Abwasserteichanlagen Heglau und Hirschlach laufen bald aus. Beide Ortsteile entwässern im Mischsystem. Die Erlaubnis für Heglau wurde bereits ab dem 31.12.2018 mehrmals verlängert und läuft zum 31.12.2024 (letzte mögliche Verlängerung) aus. Die Erlaubnis für Hirschlach läuft zum 31.12.2023 aus. Im Rahmen einer Studie wurde die Wirtschaftlichkeit verschiedener Varianten untersucht. Auf 50 Jahre berechnet ist der Anschluss der beiden Ortsteile an die Zentralkläranlage Merkendorf mittels Druckleitung (= Verbundleitung) und Bau einer Mischwasserbehandlungsanlage in den beiden Ortsteilen wirtschaftlicher als der Neubau einer oder zwei von Abwasserteichanlagen in den Ortsteilen. Es fallen langfristig weniger Unterhalts- und Personalkosten an. Vor dem Anschluss der beiden Ortsteile muss die Zentralkläranlage Merkendorf erweitert und umgebaut werden. Die hydraulischen Berechnungen sind jetzt schon an der Grenze. Die Kläranlage kann 40 l/s leisten. Die beiden neuen Anschlüsse werden direkt an der Kläranlage angebunden und belasten das Ortskanalnetz Merkendorf nicht. Die Zentralkläranlage Merkendorf hat eine Einleiteerlaubnis bis 31.12.2030. Diese wird gleichzeitig mit verlängert.

Geplante Umbaumaßnahmen:

Herr Zenker stellt die Umbaumaßnahmen an der Kläranlage Merkendorf vor. Aktuell gibt es erst eine grobe Skizze im Vorentwurfs-Stadium. Die KLA Merkendorf wurde 1985 gebaut. Aktuell ist sie für 4.000 Einwohnerwerte ausgelegt. Ziel sind mindestens 4.400 EW, aber weniger als 5.000 EW, da ansonsten höhere Auflagen notwendig werden. Das gesammelte Abwasser läuft im Freispiegelkanal zur Kläranlage. Dort wird das Abwasser mit einem Schneckenpumpwerk vom 4 m tiefen Kanal nach oben befördert. Im Gebäude verläuft es dann durch eine Rechenanlage, welche die groben Materialien herausfiltert. Von dort geht das Abwasser in den Sandfang, dann weiter in das Belebungsbecken mit Belüftung (biologische Abwasserreinigung) und von dort in das Nachklärbecken, wo sich der Schlamm vom Abwasser trennt. Der Schlamm wird in den Schlammspeicher gepumpt. Das gereinigte Abwasser geht dann durch einen Mengenzähler in den Dümpfelgraben.

Mit dem Anschluss der Ortsteile ist das Nachklärbecken zu klein. Es ist rund angeordnet und befindet sich innerhalb des Belebungsbeckens. Die Grundidee ist, dass das Nachklärbecken südlich der Kläranlage neu errichtet wird, in einer ganz groben Größe von 4 m Tiefe und 16 m Durchmesser. Die Zwischenwand zwischen Belebungs- und Nachklärbecken könnte entfernt werden, sodass das Belebungsbecken größer wird. Hierfür muss aber zuerst der bestehende Beton untersucht werden.

Der alte Rechen muss durch einen größeren Rechen ersetzt werden. Das Schneckenhebewerk reicht aus, sollte aber trotzdem aufgrund des Alters geprüft werden. Der Sandfang kann weiter benutzt werden. Die Durchflussmengenmessung und das Betriebsgebäude (bis auf die Elektrotechnik) können weiter benutzt werden. Die Klärschlammbehandlung muss im Zuge der Grundlagenermittlung näher betrachtet werden.

Die gereinigte Wasserqualität bleibt ähnlich und verbessert sich nicht, da die Technik gleichbleibt. Die 4. Reinigungsstufe für Arzneimittel und dergleichen ist nicht vorgesehen.

Elektrotechnik:

Für die Elektrotechnik ist ein gesonderter Planer zu beauftragen. Die Schaltschränke mit Innenleben müssen erneuert werden. Die Software muss mit einem neuen Prozessleitsystem aktualisiert werden. Die Pumpwerke sollten mit einer Fernwirkanlage aufgeschaltet werden. Vermutlich reduziert sich der Energiebedarf um rund 30 – 40 %. Im Jahr 2021 wurden ca. 115.000 kWh verbraucht, d.h. ca. 30.000 Euro.

Finanzierung:

Auf Grundlage des Konzeptes gibt es erste ganz grobe Kostenschätzungen. Die Kosten sind unter Vorbehalt und letztmals im Jahr 2021 angepasst. Der Umbau der Zentralkläranlage ist mit ersten ganz groben Kosten in Höhe von 1,4 Mio. Euro veranschlagt. Hier gibt es keine Förderung.

Der Anschluss der beiden Ortsteile samt Bau einer Mischwasserbehandlungsanlage ist mit 2,8 Mio. Euro veranschlagt. Die Druckleitungen können über die RZWas 2021 mit 125 Euro netto je laufenden Meter Leitung gefördert werden. Bei ca. 5 km Leitungslänge wären das rund 750.000 Euro. Das Förderprogramm läuft Ende 2024 aus. Deshalb sollte die Förderung so schnell wie möglich beantragt werden, spätestens jedoch im Sommer 2023. Für

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf
Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de
Satzerstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

die Umsetzung hat man nach Eingang des Bescheides 4 Jahre Zeit.

Zeitplan:

Die Zentralkläranlage Merkendorf muss als erstes umgebaut werden. Danach können die Anschlüsse der beiden Ortsteile erfolgen. Die Planungsleistungen sollen ausgeschrieben werden, sodass die Planung in 2023 vorgenommen wird und die Umsetzung in 2024 beginnt.

- **Weitere Verwendung Bauschuttdeponie Großbreitenbronn und Hausmülldeponie Wacholder**

  Letztes Jahr im Sommer fand ein Termin vor Ort mit Vertretern des Abfallrechts des Landratsamtes Ansbach statt. Nach Stilllegung der ehemaligen **Bauschuttdeponie Großbreitenbronn** kam die Rekultivierungsphase (2010 – 2016), welche mit Proben begleitet wurde. Hierzu wurde die Deponie mit einer Rekultivierungsschicht von ca. 1 - 1,5 m durch die Fa. Semmer überdeckt und bepflanzt. Die Rekultivierung kostet in den Jahren 2010 und 2011 fast 110.000 Euro. Von 1998 bis 2010 wurden 46.500 Euro für die Deponie ausgegeben. Aktuell befinden wir uns am Ende der Nachsorgephase. Diese sollte eigentlich schon 2020 abgeschlossen sein, jedoch wird ein Messwert an einer Grundwassermesstelle noch leicht überschritten. Es gibt 2 Möglichkeiten: 1. Entlassung aus der Nachsorgephase, sobald der Messwert passt. Hier muss ein Bestandsplan erstellt werden, der Kosten verursacht. Außerdem muss die Bepflanzung gepflegt werden. Option 2 wird vom Landratsamt empfohlen. Hier soll die Rekultivierungsschicht auf insgesamt 3 m aufgefüllt werden. Dafür wäre ein Tekturplan notwendig. Der Bestandsplan würde entfallen. Der Stadtrat kann hier noch keine Entscheidung treffen. Die Verwaltung soll die Varianten näher beleuchten.

  Die **Hausmülldeponie Wacholder** befindet sich in der Nachsorgephase. Die Werte an den Grundwassermessstellen sind in Ordnung, sodass die Entlassung aus der Nachsorge beantragt werden kann. Die Deponie wäre dann keine Deponie mehr und könnte der Natur überlassen werden. Alternativ kann die Deponie als DKO Deponie reaktiviert werden, sodass leicht belastetes Material gelagert werden kann. Für die Stadt wäre das als Zwischenlagerort, z.B. für Bankettschälgut oder Grabenaushub praktisch. Jedoch ist der Deponiebetrieb mit viel Aufwand verbunden. Ggf. könnte diesen auch eine Firma übernehmen. Der Stadtrat kann hier noch keine Entscheidung treffen. Die Verwaltung soll die Varianten näher beleuchten.

- **Bahnbrücke Großbreitenbronn, Kostenbeteiligung Radwegespur**

  Die Bahnbrücke an der Kreisstraße AN 58 zwischen Großbreitenbronn und Leidendorf wird vom Staatlichen Bauamt saniert. Der Stadtrat hat am 22.06.2021 Nr. 157 den Grundsatzbeschluss getroffen einen Radweg mit den AMR-Gemeinden zwischen Waizendorf über Großbreitenbronn bis nach Leidendorf zu errichten. In der Haushaltsdiskussion 2022 wurde das Projekt Radweg auf unbekannte Zeit verschoben. Die Brücke sieht einen separaten Radweg mit baulicher Trennung vor. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2023 beginnen. Für die Radwegespur sind Kosten von ca. 110.000 Euro kalkuliert. Diese müssen nach Fertigstellung der Brücke von der Stadt Merkendorf übernommen werden. Wir können die Kosten mit 75 % über die Regierung über das BayGVFG fördern lassen. Um die Förderung behalten zu können, muss innerhalb von 5 Jahren ein Radweg von einem sinnvollen Verknüpfungspunkt aus gebaut werden. Lt. Herrn Kunzmann von der Regierung wäre ein solcher Punkt bereits von Großbreitenbronn bis nach Leidendorf, sodass die weite Strecke bis nach Waizendorf nicht zwingend umgesetzt werden müsste. Die Brücke hat eine Nutzungsdauer von 60 Jahren. Wenn die Radwegespur jetzt nicht mitgebaut wird, kann sie hinterher nicht angebaut werden bzw. nur mit großem Aufwand. An der B 13 gibt es noch keine Idee für eine Brücke oder Unterführung. Der Radweg ist einspurig. Ein Flächenerwerb fand noch nicht statt. Der Stadtrat ist sich einig, dass die Radspur mit errichtet werden soll. Die Förderung soll beantragt werden, auch in dem Bewusstsein, dass diese ggf. zurückgezahlt werden müsste, wenn der Radweg nicht rechtzeitig gebaut wird

- **Gemeinsames AMR Projekt; Car-Sharing**

  Die Altmühl-Mönchswald-Region hat sich mit einem gemeinsamen Projekt Car-Sharing beschäftigt. Jede Kommune bekommt ein Elektroauto gestellt. Die Firma Deer kauft das E-Auto und baut die Ladesäule mit 22 kW. Dort können 2 Autos laden. Ein Parkplatz ist immer für das Car-Sharing Auto reserviert. Der zweite Platz steht den normalen E-Autos zur Verfügung. Die Stadt muss nur Flächen zur Verfügung stellen und das Auto für ca. 500 Euro bekleben. Da keine bzw. kaum Kosten auf die Stadt zukommen, wird hier keine Förderung über das Regionalbudget beantragt. Die Buchung erfolgt über eine App am Handy. Die Betreuung und Abrechnung übernimmt die Firma Deer. Als Stellplatz werden Parkplätze am Bürgerzentrum, konkret an der Heglauer Straße vorgeschlagen.

- **Regionalbudget 2023**

  Die Firma Deer bietet an eine weitere Ladesäule zu bauen. Die Kosten von rund 14.000 Euro müsste die Stadt übernehmen und könnte diese über das Regionalbudget fördern lassen, sodass ein Eigenanteil von 5.500 Euro übrig bleiben würde. Der Stadtrat sieht hier keinen Bedarf und will das Regionalbudget lieber für andere Projekte nutzen.

  Bisher sind bereits mehrere Anträge angekündigt. So will die Dorfgemeinschaft Bammersdorf ein Projekt umsetzen. Der Feuerwehrverein Hirschlach-Neuses möchte ein neues Festzelt beschaffen. Das restliche Budget füllt die Stadt Merkendorf auf.

- **Vorlage der Jahresrechnung 2021 und Auftrag zur örtlichen Rechnungsprüfung**

  Die vorläufige Jahresrechnung 2021 wird präsentiert. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 7.247.605,08 Euro, sprich 20 % höher als erwartet. Der Vermögenshaushalt schließt mit 4.015.351,17 Euro, sprich 15 % niedriger als geplant. Das gesamte Haushaltsvolumen betrug 11,3 Mio. Euro. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt für Investitionen war mit 175.000 Euro veranschlagt. Aufgrund der Mehrungen im Steuerbereich konnten 1,6 Mio. Euro übertragen werden, was äußerst erfreulich ist. Der Rücklagenbestand lag deswe-

gen am Jahresanfang und am Jahresende bei rund 1,5 Mio. Euro zzgl. der Bausparverträge in Höhe von rund 950.000 Euro. Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde einstimmig mit der Prüfung der Jahresrechnung 2021 beauftragt und wird nach der Prüfung im Gremium berichten.

- **Bauleitplanung Nachbargemeinden**
  Gegen die Bauleitplanung des Marktes Lichtenau zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Gewerbe- und Industriegebiet Lichtenau A 6“ und gegen die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 B „Am Stadtfeld“ der Stadt Ornbau wurden einstimmig keine Einwände erhoben.

- **Bekanntgaben, Anfragen und Sonstiges**
  - Kirchweih 2022: Bürgermeister Bach bedankt sich bei allen Mitwirkenden
  - Neue Rektorin Grundschule Merkendorf: Fr. Dr. Zabold ist dieses Schuljahr die neue kommissarische Schulleitung.
  - Schillerring und Eichendoffstraße, Asphaltierung der Deckschicht: Die Arbeiten werden KW 38 von der Firma Franken Asphalt durchgeführt.
  - Straße Hirschlach – Neuses – Bahnhof Triesdorf: Die Deckschichtarbeiten sind abgeschlossen.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 13.10.2022

- **Feuerwehr Hirschlach – Neuses;**
  weitere Verwendung altes Feuerwehrauto Opel Blitz
  Im Jahr 2021 wurde das alte LF 8 Opel Blitz durch ein gebrauchtes LF 8 ersetzt. In der Sitzung vom 26.11.2020 wurde beschlossen, dass eine Ersatzbeschaffung vorgenommen wird. Das neue gebrauchte LF 8 ist inzwischen im Einsatz und wurde von der Feuerwehr in vielen ehrenamtlichen Stunden hergerichtet. Damals wurde besprochen, dass der alte Opel Blitz an den Verein übergeben wird und dieser für die Unterhaltskosten zuständig ist. Kommandant Horst Brückner erklärt, dass sich keine richtige Verwendung für den Opel Blitz gefunden hat und die Hirschlacher das Auto, welches ihr erstes Auto ist und mit einem emotionalen Wert belegt ist, weiter behalten wollen, so lange es wirtschaftlich Sinn macht. Es soll im Feuerwehrhaus Neuses untergestellt werden und als Transportwagen genutzt werden. Der bestehende Anhänger könnte verkauft werden. Bei der Leitstelle soll weiterhin nur ein TSA gemeldet werden, da der Opel Blitz auch nicht mehr die Beladung eines LF 8 aufweist und eher als Mannschaftswagen zu sehen ist. Dementsprechend erhöht sich auch die Entschädigung der Kommandanten nicht.
  Der TÜV ist fällig, zudem müssen 6 neue Reifen angeschafft werden. Hier wird mit Kosten von 1.200 Euro gerechnet. Die Versicherung kostet jährlich ca. 400 Euro. Die Funkgeräte bleiben wie bisher. Das Auto läuft und ist technisch in Ordnung. Sollten teure Reparaturmaßnahmen notwendig werden, ist gemeinschaftlich zu entscheiden, ob diese getätigt werden oder ggf. in welcher Form auch immer (z.B. Mehrzweckfahrzeug) ein Ersatz beschafft werden muss. Dies ist zu gegebener Zeit zu besprechen. Es wird einstimmig beschlossen, dass das alte Feuerwehrauto LF 8 Opel Blitz im Unterhalt der Stadt Merkendorf bleibt und im Feuerwehrhaus Neuses als Mannschaftswagen stehen soll.

- **Nahwärmenetz Merkendorf**
  Bürgermeister Bach berichtet über die aktuellen Erkenntnisse und Gespräche. Nach wie vor sind alle Interessierten dazu aufgerufen sich zu engagieren und an der Gründung einer Genossenschaft mitzuwirken. Näheres finden Sie in einem gesonderten Artikel im Mitteilungsblatt.

- **Zuschuss Heimatverein**
  Der Heimatverein feiert nächstes Jahr 30-jähriges Jubiläum. Hierfür erhält er einen Zuschuss von 300 Euro.

- **Kläranlage Merkendorf;**
  Grundsatzbeschluss Anbringung einer PV-Anlage mit Ost-/Westausrichtung auf dem Betriebsgebäude
  Die aktuelle Energiesituation ist schwierig, um unabhängiger zu werden und Energiekosten zu sparen wird die Anbringung einer PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude vorgeschlagen.
  Je Tag werden ca. 300 kWh Strom verbraucht. Dies sind je Jahr mindestens 100.000 kWh, d.h. ca. 30.000 Euro. Unser Stromliefervertrag für ca. 30 ct/kWh läuft bis Ende 2023. Aktuelle Ausschreibungen bayernweit zeigen rund 70 ct/kWh als zukünftigen Strompreis.
  Die bestehende PV auf der Südseite der Kläranlage gehört einer Privatperson. Der Gestattungsvertrag läuft bis 31.12.2028. Die Stadt soll sich frühzeitig um eine mögliche Übernahme kümmern.
  Ost-/West Ausrichtung wäre möglich
  - PV mit Ost / West Ausrichtung mit je ca. 8 kW, gesamt 16 kW macht Sinn.
  - Kosten ca 1.000 Euro je kW – Gesamtkosten ca. 20.000 Euro
  - Bei KLA Sanierung bleibt das Gebäude bestehen.
  - Prinzipiell sehr sinnvoll, da kompletter Eigenverbrauch mit vielen Stromstunden
  - Kein Speicher erforderlich, da KLA den Strom dauerhaft zieht.
  - Im Haushalt 2022 sind keine Mittel vorgesehen, aber verfügbar.
  - Langfristig nach Umbau Bedarf betrachten und überlegen PV-Freifläche daneben zu bauen.
  - Keine Einspeisung

  Der Stadtrat beschließt die Anbringung einer PV-Anlage auf der Kläranlage Merkendorf einstimmig. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote einzuholen.

- **Kindergarten Neubau an der Grundschule,**
  aktueller Stand
  Die Planung ist fortgeschritten. Die Ausschreibung soll im Winter 2022 erfolgen, sodass im Frühjahr 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist bis Herbst 2025 geplant. Der Kinder- und Krankenpflegeverein (Kirche) hat wieder Interesse die Trägerschaft zu übernehmen. Aktuell werden die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke erstellt und die Kostenberechnung erstellt. Die Kosten werden in Richtung 5 Mio. Euro gehen. Im Stadtrat sind noch Entscheidungen zur Technik zu treffen.

- **Dezentrale Lüftungsanlagen**

  Grundschule:

  Der Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage in jedem Klassenzimmer wurde beschlossen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 330.000 Euro. Der Fördersatz beträgt 80 %, d.h. 264.000 Euro. Der Bewilligungszeitraum für die Förderung wurde von 28.11.2022 auf Anfang Juni 2023 verlängert. Die Verfügbarkeit der Geräte ist sehr kritisch. Die Realisierung sollte in der Grundschule möglich sein, auch wenn es zeitlich sehr knapp wird. In der nichtöffentlichen Sitzung wird ein Planer beauftragt. Die Ausschreibung soll vorgenommen werden. Je nach Lieferzeiten muss dann entschieden werden, ob die Umsetzung erfolgt oder nicht. Sollte die Umsetzung nicht bis Juni 2023 möglich sein, würde – Stand heute – die Förderung verloren gehen.

  Kindergärten Pusteblume und Weidach:

  Der Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage in den Kindergärten wurde beschlossen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf je ca. 300.000 Euro. Hier gestaltet sich der Einbau baulich schwieriger. Das Risiko die Anlagen ohne Förderung einzubauen und die Kosten komplett zu tragen ist aufgrund der baulich schwierigeren Situation und der langen Lieferzeiten zu hoch. Der Stadtrat beschließt einstimmig die dezentralen Lüftungsanlagen in den Kindergärten nicht einzubauen.

- **Bauleitplanung Nachbargemeinden**

  Gegen die Bauleitplanung des Marktes Weidenbach zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Firma Sessler“ in Irrebach wurden einstimmig keine Einwände erhoben.

- **Bekanntgaben, Anfragen und Sonstiges**
  - **Asphaltierung Deckschicht Schillerring / Eichendorffstraße** erfolgte Ende September.
  - Der **Eingangsbereich des Kellers des Kindergarten Pusteblume** wurde mit einer besonderen Farbe gestrichen, die beschichtet ist, damit diese abgewischt werden kann.
  - Bericht **Azubimesse**: Die Azubimesse des Gewerbeverbands war von den Ausstellern gut besucht und soll weiter veranstaltet werden.
  - **Bürgerbeteiligung PV bei Willendorf:** Am 15.11.2022 findet im Bürgerzentrum um 19 Uhr eine Infoveranstaltung statt.
  - **Überörtliche Rechnungsprüfung:** Das Landratsamt hat die Unterlagen der Jahre 2014 – 2021 zur Prüfung angefordert.
  - Die **Straßenbeleuchtung** wurde wie beschlossen umgestellt.
  - **Arbeiten Bahnübergang Kleinbreitenbronn sind gestartet**
  - **Sitzungsort**: Vorerst weiterhin im Steingruberhaus. Bei steigenden Corona-Zahlen wieder im Bürgerzentrum
  - **Bürgerfragestunde** am 19.12.2022, statt am 26.12.2022
  - **Schulbus** Grundschule Merkendorf: Es wurde nochmals geklärt, dass der Grundschulbus Wäscher und der Mittelschulbus Bauer & Schlecht nicht die gleiche Route doppelt fahren. Dies kommt aber bereits seit längerem nicht mehr vor.

Nutzen Sie die Chance

Bei der Stadt Merkendorf,
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
ist zum **1. September 2023** die Stelle

eines/einer Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzung:
Mittlerer Bildungsabschluss/Fachhochschulreife

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil – und TVAöD – Besonderer Teil BBiG.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lichtbild, Lebenslauf udgl.) senden Sie bitte **bis zum 11. Dezember 2022** an die Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf oder per E-Mail an andreas.hochneder@merkendorf.de.

Merkendorf, den 21.09.2022

Stadt Merkendorf
Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister

Nutzen Sie die Chance

Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für die Bauverwaltung (m/w/d)

in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen die Bauverwaltung bzw. je nach Qualifikation die Unterstützung der Bauverwaltung. Die Beschäftigung erfolgt unbefristet und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation.

Folgende Qualifikationen werden vorausgesetzt:

- mindestens eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbares oder
- eine erfolgreich abgelegte Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte (AL II bzw. BL II) oder
- eine abgeschlossene Meisterausbildung im Bereich Hochbau/Tiefbau bzw. eine vergleichbare Ausbildung

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail (pdf-Datei) oder schriftlich **bis spätestens 16.11.2022** an die Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf;
E-Mail: andreas.hochneder@merkendorf.de;
Bei Fragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen Herr Hochneder unter der 09826/650-14 gerne telefonisch zur Verfügung.

- **Rückmeldung LJ Fete:** Die Landjugend möchte wieder eine Halloween-Feier abhalten. Von Stadtseite wurde das Bürgerzentrum als Veranstaltungsort angeboten. Dies wurde jedoch von der LJ abgelehnt. Die Stadt erlaubt die Feier in einem kleineren Rahmen im Landjugendraum. Die LJ wird eine gemeinsame Abnahme nach der Feier mit den Eltern machen.
- **Ordination der 2. Pfarrerin Frau Sievert:** Frau Sievert wird am Samstag eingeführt. Die Stadträte sollen sich bitte beim Pfarramt melden, ob sie kommen oder nicht. Stefan Bach übernimmt die Meldung.
- **Heglau Dorfgemeinschaftshaus:** Gestern fand mit den Heglauern ein Treffen statt. Der bestehende Kindergarten Holzbau am Weidach soll als Dorfgemeinschaftshaus verwendet werden. Über Leader kann das Projekt drumherum gefördert werden. Der Punkt soll in der nächsten Stadtratssitzung beschlossen werden.
- **Hirschlach Riss Straße vor dem Dorfgemeinschaftshaus:** Mängelbeseitigung durch den Bauhof.
- **Zeitplan Kanalaufnahme:** Das Büro Biedermann soll einen Zeitplan vorlegen.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf

Bekanntmachung der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes

Mit Bescheid vom 21.09.2022, Az.: 610 - 20/21-SG 41, hat das Landratsamt Ansbach die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf in der Fassung vom 26.07.2022 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf wirksam. Jedermann kann die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Merkendorf, den 27.10.2022

gez. Stefan **Bach**
1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22 „Sonnenkraft Merkendorf“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Stadtrat Merkendorf hat in seiner Sitzung vom 26.07.2022 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22 für das Sondergebiet „Sonnenkraft Merkendorf“ in der Fassung vom 26.07.2022 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 22 für das Sondergebiet „Sonnenkraft Merkendorf“ in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf während der ortsüblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Ver-fahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

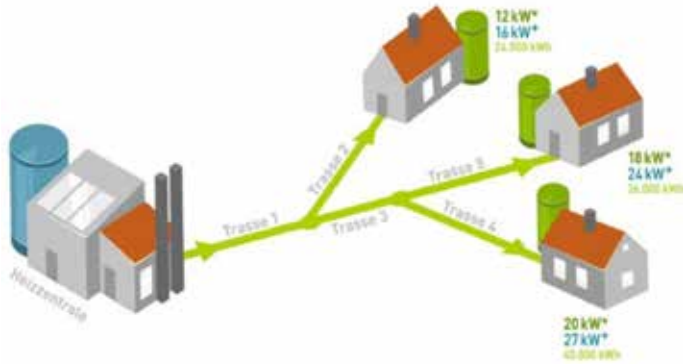
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Merkendorf, den 27.10.2022

gez. Stefan **Bach**
1. Bürgermeister

Nahwärme Merkendorf – Erstes Treffen Arbeitskreis

Am Mittwoch,12.10.2022 trafen sich im Steingruberhaus der Stadt Merkendorf zum ersten Mal der Arbeitskreis aus engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv an der Realisierung des Nahwärmenetztes beteiligen wollen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde des Teilnehmerkreises wurde schnell klar, dass alle wichtigen Teilbereiche – Technik, Finanz, Bau und Recht – in diesem Arbeitskreis vertreten sind. Von der Firma Enerpipe wurde der aktuelle Stand zur erfolgten Datenerhebung vorgestellt. Aktuell haben sich über 240 Interessenten gemeldet und einen Datenerhebungsbogen abgegeben. In der Diskussion wurde schnell klar, dass der Fokus auf die Gründung einer Genossenschaft liegen muss – für die Gründung einer Genossenschaft ist u.a. eine Vorstandschaft notwendig. Für diese Positionen werden noch Personen gesucht.



Weiter wurde festgelegt, dass sich der Arbeitskreis vergleichbare Anlagen in der näheren Umgebung ansehen wird. Im Anschluss an diese Besichtigungen sollen die nächsten Schritte im Arbeitskreis abgestimmt werden. Abschließend bedankte sich der Bürgermeister Stefan Bach beim Arbeitskreis für deren engagierte Mitarbeit.
Gerne können sich weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger im Arbeitskreis aktiv einbringen. Weiter gilt der Aufruf, dass die Besetzung der Vorstandschaft einer Genossenschaft erfolgen muss.
Dieses Vorhaben lebt vom engagierten Mitmachen!

Bitte Rechnungen vorlegen

Auch im Jahre 2022 möchten wir alle für die Stadt erbrachten Leistungen und Aufwendungen noch im laufenden Jahr abwickeln. Wir bitten deshalb bereits jetzt alle Geschäftsleute und Handwerker die entsprechenden Rechnungen rechtzeitig vorzulegen.

Umstellung der Beleuchtungszeiten der Straßenlaternen

Die Einschalt- und Abschaltzeiten der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet wurde umgesetzt.
Sie geht mit der Dämmerung an und wird um 0:00 Uhr abgeschaltet.
In der Früh gehen die Laternen um 05:00 Uhr an und schalten sich je nach Helligkeit ab.

Aufruf an alle Vereine und Organisationen

Volkstrauertag am 13. November 2022

Feierstunden in Merkendorf am Kriegerdenkmal sowie in Großbreitenbronn und Hirschlach
Zu den Feierstunden zum Volkstrauertag am **Sonntag, 13. November 2022** bitte ich wieder um Teilnahme aller Vereine und Organisationen.
Folgendes Programm ist vorgesehen:

- **Merkendorf:**
  08:45 Uhr Zusammenkunft der Vereine und Organisationen vor dem Gasthaus Helmreich
  09:00 Uhr Gemeinsamer Kirchgang; Nach dem Gottesdienst: Aufstellung und Marsch zum Kriegerdenkmal
- **Großbreitenbronn: gegen 11:00 Uhr**
- **Hirschlach: gegen 11:30 Uhr**

gez. Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister

Bahnübergang bei Kleinbreitenbronn gesperrt

Aufgrund von Arbeiten durch die DB Bahnbau GmbH wird der Bahnübergang bei Kleinbreitenbronn für den Zeitraum vom **07.10.-28.11.2022** gesperrt.

Hundebadetag im Freizeitzentrum Weißbachmühle

Zum 2. Mal fand im Oktober, der im letzten Jahr ins Leben gerufene Hundebadtag im Merkendorfer Freibad statt.
Ca. 150 Besucher haben sich im Laufe des Tages bei sonnigem Herbstwetter auf den Weg gemacht und ließen ihre Vierbeiner im Wasser planschen. Diese hatten dabei auch richtig Freude daran sich mit ihren Artgenossen ins Wasser zu werfen und sich wieder an Land angekommen, vor ihren Herrchen und Frauchen kräftig auszuschütteln. Für das leibliche Wohl der Hundehalter sorgte der TSV Merkendorf.

Doch nicht nur sie kamen auf ihre Kosten, sondern auch etliche andere Besucher, die einfach nur den Tag im Freien genießen oder dem Badespaß zuschauen wollten.

Guter Start für den Berufs- und Ausbildungstag in Merkendorf

Erstmalig veranstaltete der Gewerbeverband Merkendorf im Bürgerzentrum einen Berufs- und Ausbildungstag.
Zehn Regionale Unternehmen unterschiedlicher Branchen, vom Handwerk bis zur Pflege, stellten ihre Betriebe vor und konnten auch sehr gute Gespräche mit den Schülern und auch Erwachsenen führen. Die Berufe wurden teilweise auch praktisch dargestellt, zum Beispiel ein Alterssimulator oder belegen einer Brotzeitplatte.

Die Unternehmen und auch der Gewerbeverband waren mit dem Besuch der Interessierten fürs erste Mal zufrieden, allerdings werden für das nächste Jahr mehrere erwartet.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat den gesetzlichen Auftrag, alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchzuführen. Die Daten der EVS zeigen, wofür die Menschen in Deutschland ihr Geld ausgeben. Gerade vor dem Hintergrund steigender Energiekosten und Kraftstoff- sowie Lebensmittelpreise ist eine aktuelle Datengrundlage zum Konsumverhalten von Privathaushalten für politische und gesellschaftliche Entscheidungen notwendig.
Das Kernstück der EVS bildet das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte der Stichprobe drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben notieren. Für die Teilnahme an der Befragung erhalten die Haushalte eine Prämie von mindestens 100 Euro. Die Ergebnisse der EVS liefern der Bundesregierung wichtige Daten z. B. für den Armuts- und Reichtumsbericht und bilden die Grundlage zur Berechnung des neuen Bürgergelds. Informationen finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2022/pm291/index.html und unter www.evs2023.de

Energiesparaktion für Erdgas- und Fernwärmekund*innen Energie sparen und Prämie erhalten

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft startet eine Energiesparaktion für ihre Erdgas- und Fernwärmekund*innen. Belohnt werden Privathaushalte, die es in den kommenden Monaten schaffen, mindestens 10 Prozent ihrer Wärmeenergie einzusparen. Die N-ERGIE bedankt sich bei ihren Kund*innen wahlweise mit 50 Euro oder einer Prämie des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN). Anmeldung bis 16. Dezember möglich.
Teilnehmen können alle privaten Erdgas- und Fernwärmekund*innen, die seit mindestens März 2021 in einem direkten Abrechnungsverhältnis mit der N ERGIE stehen. Das heißt, dass sie entweder einen eigenen Erdgas- oder Fernwärme-Zähler haben oder die Fernwärme-Betriebskostenabrechnung direkt von der N-ERGIE erhalten. Die Teilnahme kann nur für einen Zähler erfolgen, der zu einer selbst bewohnten Wohnung gehört.
Alle Infos unter www.n-ergie.de/energiesparpraemie

Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund des nahenden Winters rechnet das Landratsamt Ansbach mit steigenden Flüchtlingszahlen und sucht jetzt wieder aktiv Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen. Es werden aber auch unmöblierte Objekte angemietet.
Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden. Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden (Link: https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Ukraine-Hilfe/index.php?La=1&object=tx,2238.4871.1&kuo=2&sub=0). Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

Grundschule Merkendorf

Klasse 4b spendet den „Rest“ der Klassenkasse an den Schulförderverein

Nach vier schönen gemeinsamen Jahren trennte sich der Weg der Kinder der Klasse 4b der Grundschule Merkendorf

mit Beginn der Sommerferien im August. Nach kurzer Absprache war klar, wir spenden die verbliebenen 25,50 Euro der Klassenkasse an den Schulförderverein, denn dieser hat in den vergangenen Jahren so manche Aktion finanziell bezuschusst und kann das Geld sicher gut einsetzen.
Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für die Spende und für diese nette Idee.

Der Schulförderverein sucht aktive Unterstützung

Sie haben ein oder mehrere Kinder an der Grundschule Merkendorf und wollen sich ehrenamtlich engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Der Schulförderverein benötigt dringend aktive Unterstützung, denn auch im Schuljahr 2022/2023 gibt es viel zu tun!
Interesse geweckt? Auf der Homepage der Schule gibt es weitere Informationen und unsere Kontaktdaten. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Die Eltern der neuen 1. Klässler laden wir ein bei uns Mitglied zu werden. Mit nur 12 Euro Jahresbeitrag können Sie auch als nicht aktiv tätiges Mitglied Gutes tun. Spenden sind auch jederzeit willkommen. Unsere Bankverbindung lautet:
DE96 7655 1540 0000 2554 30,
Empfänger „Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf“.

Ersatztermin Jahreshauptversammlung

Die für den Januar 2022 geplante und coronabedingt verschobene Jahreshauptversammlung wird am Montag, den 07.11.2022 nachgeholt. Die Veranstaltung findet um 19.00 Uhr voraussichtlich in der Grundschule Merkendorf statt. Sollte es kurzfristig zu einer Änderung des Veranstaltungsortes kommen, wird dies auf der Homepage der Schule mitgeteilt.
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Förderer und Interessierte.

Kleine Rückschau:

ZELTEN der Vorschulkinder

Auch wenn nun schon einige Schulwochen unserer Erstklässler hinter uns liegen, denken wir immer noch gerne an unser letztes gemeinsames Erlebnis mit unseren damaligen Vorschulkindern zurück. So zelteten wir am 9.8.22 im Freibad in der Weißbachmühle in Merkendorf. Nachdem wir gegen Abend unsere Zelte aufgestellt hatten, begannen wir unser gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Buffet, zu dem jeder etwas beigetragen hat. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und fühlten sich richtig wohl. Auch das Wetter spielte gut mit, obwohl tatsächlich in dieser Nacht der erste ja eigentlich lang ersehnte Regen eintraf. Trotzdem schliefen alle in ihren Zelten und denken heute noch gerne an dieses besondere gemeinsame Erlebnis zurück. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Herr Stefan Bach für die Mühe und hervorragende Platzwahl im hinteren Teil der Liegewiese. Auch Herrn Pfeiffer, dem Freibadplatzwart wollen wir herzlichst danken, da er sich gleich am

nächsten Morgen nach unserem Wohlergehen erkundigt hat. Ein großes Dankeschön der ehemaligen Vorschulkinder der Weidachstrolche.

Kindergarten Pusteblume und Weidachstrolche

Drachenfest der Kindergärten

In diesem Jahr durften sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern auf ein ganz besonderes Drachenfest freuen. Denn zum ersten Mal haben die Kindergärten Pusteblume und Weidachstrolche das Fest gemeinsam ausgerichtet. Als erstes Fest im Kindergartenjahr eignet es sich bestens, um die „neuen“

Kinder und ihre Eltern näher kennen zu lernen, mit den Besuchern aus dem eigenen und dem anderen Kindergarten in Kontakt zu treten und einfach gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Doch leider musste der Termin aufgrund der schlechten Wettervorhersage erst einmal verschoben werden. Dafür schien am 9. Oktober eine wunderbare Herbstsonne und der Wind pustete kräftig. Ideales Drachenwetter also! Ab 14 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen auf der Wiese am Dümpfelgraben. Völlig problemlos ließen sich die Drachen vom Wind in den Himmel tragen. Bald tummelten sich die verschiedensten Wesen in allen möglichen Formen und Farben über den Köpfen der Besucher und ließen sie staunend nach oben schauen. Richtete man seinen Blick aber wieder etwas weiter nach unten, dann konnte man in strahlende und glückliche Kinderaugen blicken.

Wer seinen Drachen steigen lässt, braucht aber zwischendurch auch einmal eine kleine Stärkung. Die gab es für eine kleine Spende in Form von Kuchen, Muffins, Plätzchen und weiterem süßen und deftigem Gebäck sowie verschiedenen Getränken. Für dieses reichhaltige und abwechslungsreiche Buffet hatten dankenswerterweise die Eltern der Kindergartenkinder gesorgt.

Satt und zufrieden versammelten sich die Kinder dann im Kreis mit ihren Erzieherinnen und begrüßten noch einmal alle mit „einfach spitze, dass du da bist“. Danach gaben sie weitere einstudierte Herbstlieder zum Besten, bevor sie sich wieder ihren Drachen widmeten.

Vielen Dank an die Erzieherinnen und Eltern und an alle, die zu diesem wunderbaren Nachmittag beigetragen haben!

Apfelernte - vom Apfel zum leckeren Apfelsaft

Am Mittwoch, den 14. Oktober 2022 hieß es für die Kinder des Kindergartens Pusteblume „auf geht’s zur Apfelernte“. Unsere „Großen“, die Vorschulkinder, machten den Anfang und gingen gleich am Vormittag zur Streuobstwiese von Familie Wörrlein. Auf dem Weg dorthin konnten wir zwei Kindergartenväter beim Schütteln der uns zur Verfügung gestellten Obstbäume beim Stadtgrabenspielplatz zuschauen – gar kein so leichter Auftrag, denn manch ein Apfel wollte statt zu fallen lieber persönlich vom Baum geholt werden. Da hatten wir es dann glücklicherweise etwas einfacher. Familie Wörrlein hatte den perfekten Baum für uns reserviert. Nicht nur, dass er über und über voll mit Äpfeln hing, die Äste reichten fast bis auf den Boden, so dass wir selbst schütteln, und pflücken konnten. Mit großem Eifer sammelten wir die Äpfel ein und so füllten sich die Körbe und Kisten zusehends. Natürlich haben wir auch den einen oder anderen Apfel direkt vor Ort verspeist. So frisch vom Baum schmeckten sie gleich noch mal so lecker!

Am Ende hatten wir sogar noch Zeit zum Fußball spielen und genossen die Spekulatiuskekse, die wir von Familie Wörrlein geschenkt bekommen haben.

Am Vormittag machten sich dann auch die anderen Kinder der Regel- und Krippengruppen auf den Weg um die Äpfel am Spielplatz einzusammeln. Alle hatten große Freude dabei und Spiel und Spaß kamen auch nicht zu kurz.

Am Donnerstag konnten wir dann im Mosthaus erleben, wie aus unseren gesammelten Äpfeln, es waren immerhin 240 kg, in verschiedenen Arbeitsgängen 140 l Apfelsaft wurde. Frisch gepresst durften wir ihn vor Ort probieren. Nun haben wir wieder einen großen Vorrat von dem wir das ganze Kindergartenjahr trinken können.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- den Obst- und Gartenbauverein für die kostenfreie Nutzung des Mosthauses
- Herrn Link und Herrn Meier für das Schütteln der Bäume
- Frau Teubner für das Einsammeln der Körbe und Kisten an den verschiedenen Stationen, den Transport der Äpfel zum Mosthaus und die dortige Unterstützung
- Frau Kistner, Frau Prossel, Bürgermeister Stefan Bach, Herrn Brandstätter und Herrn Schock für ihren Einsatz beim Mosten
- Familie Wörrlein und die Stadt Merkendorf für die Zurverfügungstellung der Bäume

Ohne die vielen helfenden Hände wäre eine solche Aktion nicht realisierbar.

Apfelernte und Mosten mit den Weidachstrolchen

Auch in diesem Jahr durften die Kinder des Kindergartens Weidachstrolche wieder zur Apfelernte gehen. Das ist für

alle immer ein ganz besonderes Erlebnis. Voller Tatendrang zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, zwei Müttern und dem Bollerwagen los. Mit großem Eifer sammelten sie insgesamt 155 kg Äpfel ein, die sie dann zum Mosthaus brachten. Die Vorschulkinder durften Herrn Brandstätter vom Ost- und Gartenbauverein dann sogar beim Mostvorgang über die Schulter schauen. Und die Mühe hat sich gelohnt: Die Kinder freuen über insgesamt 105 Liter Apfelsaft, den sie sich über den Winter hinweg im Kindergarten schmecken lassen werden.

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen ergeht ein herzliches Dankeschön an die Stadt Merkendorf für die Erlaubnis zur Apfelernte, an die Mitarbeiter des Bauhofs für die Hilfe beim Schütteln der Bäume, an den Obst- und Gartenbauverein und insbesondere Herrn Brandstätter für die tolle Unterstützung und die Übernahme der Kosten für das Pressen der Äpfel, an Carmen Mitzam und Claudia Blank für die tatkräftige Mithilfe beim Sammeln und Pressen!

Besuch in der Apotheke

Kurz vor Erntedank durften sich die Kinder der Kindergärten „Pusteblume“ und „Weidachstrolche“ in der Stadtapotheke eine Belohnung für das Ausmalen von vielen Erntedank-Bildern abholen. Gut gelaunt machten sich alle Kinder auf den Weg und waren begeistert, als sie den Geruch von frischem Popcorn wahrnahmen und die Hüpfburg vor der Apotheke erblickten.

Nachdem Frau Weigel, die Apothekeninhaberin, den jeweiligen Einrichtungen einen gut mit Obst und Gemüse gefüllten Erntedank-Korb überreicht hatte, bedankten sich die Kinder mit einem Lied.

Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Kunden und der Inhaberin der Apotheke für eine Geldspende.
Zur großen Freude der Kinder durften sie sich noch eine Portion Popcorn abholen und so gestärkt machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Einladung

zum Informationsabend über die Fachoberschule und die Berufsoberschule am Dienstag, 15.11.2022

Die Online-Anmeldung ist ab Montag, 31.01.2023 unter www.fosbosansbach.de möglich.
Kontakt: Berufliche Oberschule Ansbach Pfarrstr. 21/23, Ansbach Tel. 0981 97223900 E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de Homepage: www.fosbosansbach.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE

Wolframs-Eschenbach Mitteleschenbach Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger
Anmeldungen: Gemeinde Mitteleschenbach
Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach, (09871) 501
Abgabe von Anmeldungen auch bei der Stadt Wolframs-Eschenbach und der Stadt Merkendorf

■ **G22862H Deutsch als Fremdsprache – Grundstufe A1 Anfänger:innen mit Vorkenntnissen**
Christian Hübner, Fachbereichsleitung
Donnerstag, 10. November 2022 um 18:00 Uhr, 15 Abende
Gebühr 112,50 EURO
Museum, Wolfram-von-Eschenbach-Platz 9, 91639 Wolframs-Eschenbach
Es geht um Themen aus dem täglichen Leben, wie Familie, Einkaufen, Gesundheit, Schule. In entspannter Atmosphäre sollen neue Wörter gelernt und Grammatik geübt werden. Lehrbuch: Schritte plus neu 2

■ **J10431H Aero Kickbox**
Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin 10 Nachmittage, vom 05.11.2022 – 21.01.2023
Samstag, 16:00 - 17:00 Uhr
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6
Kursgebühr: 65,00 Euro; Auskunft: 09871 501
Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert. Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken beseitigen schnell anfängliche Unsicherhei-

ten und verschaffen auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg.
Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!

Abfallentsorgungstermine:

Do. 27.10.2022 **Biotonne**
Sa. 29.10.2022 **Wertstoffhof,** Bammersdorfer Straße, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.
Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass das Tragen von medizinischen Masken in den Innenräumen des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung empfohlen wird.
Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.
Do. 03.11.2022 **gelber Sack**
Sa. 05.11.2022 **Restabfalltonne**
Do. 10.11.2022 **Papiertonne**
Do. 10.11.2022 **Biotonne**
Fr. 18.11.2022 **Restabfalltonne**
Do. 24.11.2022 **Biotonne**
Mi. 30.11.2022 **gelber Sack**

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr** morgens bereitstellen.

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im November 2022

Sonntag, 30. Okt.	10.00	Gottesdienst zur Wiederingebrauchnahme der renovierten Orgel (Pfr. Meyer), zeitgleich Kindergottesdienst
	18.00	Konzert mit David Lugert „Ich singe, also bin ich!“ (s.u.)
Samstag, 5. Nov.	14.00	Taufgottesdienst
Sonntag, 6. Nov.	09.00	Hauptgottesdienst zum Reformationsgedenken Reformationssonntag (Dr. Jens Colditz/Augsburg, Pfr. Meyer), zeitgleich Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
	10.30	Hauptgottesdienst zum Reformationsgedenken in Hirschlach mit Hl. Abendmahl (Dr. Jens Colditz/ Augsburg, Pfr. Meyer)
	18.00	Orgelkonzert zur Wiederingebrauchnahme der renovierten Ott-Orgel (Eintritt frei, s.u.)
Mittwoch, 9. Nov.	16:30	Probenbeginn des Krippenspiel-Kinderchors (Gemeindehaus)
Donnerst., 10. Nov.	19.00	Jahreshauptversammlung des Diakonievereins mit Referat Dr. Sievert „Das schwache Herz – die wahre Pandemie“ (Gasthaus Helmreich)
Sonntag, 13. Nov. Volkstrauertag	09.00	Hauptgottesdienst zum Volkstrauertag (Pfr. Meyer) zeitgleich Kindergottesdienst (im Anschluss Totengedenken am Marktplatz)
	10.30	Hauptgottesdienst zum Volkstrauertag in Hirschlach (Pfr. Meyer) (im Anschluss Totengedenken am Kriegerdenkmal)
	19.00	Jugendabendmahl mit Chris Halmen (Musik)
Mittwoch, 16. Nov.	10.30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Hirschlach
	19.00	Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Merkendorf
Sonntag, 20. Nov. Ewigkeitssonntag	09.00	Hauptgottesdienst (Dekan i.R. H. Müller) mit Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé und Eine-Welt-Laden
	18.00	Taizé-Feierabend-Gottesdienst im

		Kerzenschein (Pfr. Meyer)
Samstag, 26. Nov.	17.00	„Wir sagen euch an den lieben Advent“ - Lichterzug und Adventsmarkt der Kindergärten am Marktplatz (mit Posaunenchor)
Sonntag, 27. Nov 1. Advent	09.00	Festgottesdienst zum 1. Advent mit Kindergottesdienst
	10.30	Festgottesdienst zum 1. Advent in Hirschlach (Pfr. Meyer)
	14.00	Senioren-Adventsnachmittag des Heimatvereins (Evang. Gemeindehaus)
Dienstag, 29. Nov.	19.00	Adventsgemeindeabend in Neuses (Gasthaus Fleischner)

Beisetzungen
In Gottes Frieden heimgerufen wurde: Hans Jürgen Nibbe (94) aus Neuses. Er möge ruhen in Gottes Hand!

Taufgottesdienste
nächste Tauftermine: Sa 5.11. (14 Uhr), So 18.12.22, 15.01.23, 12.02.23 (jeweils 10.30 Uhr) getauft wurden am 22. Oktober Linus Dommel und Constantin Schaller

Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Michaela Mahli, Tel. 0175-8690298 oder Johanna Höger, Tel. 0151-22318393)

Kinder- u. Jugendgruppen
Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pusteblume

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung
Tagespflege: Informationen unter Tel. 09831/2472
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)
Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Orgelrenovierung abgeschlossen: Feierliche Wiederingebrauchnahme und Orgelkonzert
Nach gut zweimonatiger Renovierungsarbeit konnte die Orgelbaufirma Deininger & und Renner uns nun „Vollzug“ melden. Die Arbeiten an unserer im Jahr 1953 von der Göttinger Orgelfirma Ott gebauten Orgel mit einem Kostenumfang von ca. 34.000 Euro sind abgeschlossen.
Am Sonntag, dem 30. Oktober wollen wir unsere Orgel nun auch offiziell im Gottesdienst (10 Uhr) wieder in Gebrauch nehmen und am Sonntag, dem 6. November (18 Uhr) werden unsere Organisten die neue Klangfülle in einem Orgelkonzert demonstrieren. Herzliche Einladung dazu!
Der Orgelsachverständige unserer Landeskirche, Kirchenmusikdirektor Eppelein, zeigte sich hocherfreut über das Ergebnis, das deutlich eine klangliche Verbesserung als Ergebnis gebracht hat. Zu den bisherigen Registern 24 kam nun noch ein „Zimbelregister“ dazu, das besonders zur Advents – und Weihnachtszeit eine besondere Klangnote setzen wird. Wir danken dem Stifterehepaar Horst und Eva Hager herzlich für ihre großzügige Unterstützung!

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins am Donnerstag, 10. November, 19.00 Uhr
Herzlich dazu eingeladen sind alle Mitglieder des Kindergarten- und Krankenpflegevereins e.V. und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Beginn ist 19.00 Uhr im Gasthaus Helmreich. Zu Beginn wird ein Kurzvortrag von Dr. Thomas Sievert (Gunzenhausen) stehen unter dem Titel: „Das schwache Herz – die wahre Pandemie“.

Krippen-Spiel 2022 – Wer singt und spielt mit ?
Am Heiligen Abend wird wieder ein Krippenspiel in der Mitte des Familiengottesdienstes um 16.00 Uhr in der Merkendorfer Stadtkirche stehen. Der Krippenspiel-Kinderchor startet mit seinen Proben am Mittwoch 9. November.
Herzlich eingeladen sind alle Kinder (ab 5 Jahre), die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Die Chorproben mit Christina Metz sind jeweils am Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus neben der Stadtkirche in Merkendorf. (Am Buß- und Bettag, 16.11. keine Probe). Info über das Pfarramt 09826/202
Für die Spielszenen im Krippenspiel sind Mädchen und Buben ab 8 Jahre, die eine kleinere oder größere Rolle als Hirte oder Engel, Maria oder Joseph, Bote oder König usw. zu spielen bereit sind, herzlich eingeladen.
Der erste Probentermin für die Spielszenen ist am Donnerstag, 17. November von 17.30 – 18.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus neben der Stadtkirche in Merkendorf.
Wer mitmacht und bei der ersten Probe nicht dabei sein kann, ruft bitte im Pfarramt, Tel.: 09826/202 oder Anja Uhlmann, Tel.: 3339106 an.

Konzert am So, 30. Oktober, 18 Uhr mit David Lugert
David Lugert, Frontmann der A-cappella-Band Viva Voce, spannt in seinem mitreißenden Konzertprogramm den Bogen von New York bis Merkendorf und kommt zu der Erkenntnis:
Singen macht gesund, und Mitsingen auch!
Zusammen mit dem Ornbauer Gitarristen Franz Dietlein (Gitarre, Vocals) und dem Weimarer Pianisten Andreas Kuch (Beatbox, Klavier, E-Bass) singt und erzählt der studierte Opernsänger Lieder und Geschichten aus seiner 20-jährigen Bühnenkarriere. Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen. In diesem unterhaltsamen und sehr persönlichen Programm singt Lugert neben bekannten Songs wie „You raise me up“ und „Hallelujah“ auch einige der zahlreichen Hits, die er für Viva Voce geschrieben hat; sei es das tiefgehende „Halt mer zam“ oder der Gute-Laune-Garant „Hallo, du schönes Franken“, beide berühmt geworden durch die Auftritte bei „Fastnacht in Franken“ (BR-Fernsehen).
Karten 22 Euro VVK, 25 Euro AK, Kinder, Schüler (bis 15 Jahre) 15 Euro, Schwerbehinderte 15 Euro

Wiederaufnahme der Taizé-Gottesdienste im Kerzenschein
Coronabedingt mussten wir unsere Taizé-Feierabendgottesdienste lange unterbrechen.
Denn diese Gottesdienste an den Sonntagabenden leben vom gemeinsamen Einstimmen in die schlichten Gesänge jener Bruderschaft mit Sitz im kleinen Dorf Taizé im Burgund. Und mit Maske singt es sich nun einmal nicht sehr angenehm. Am Sonntag, dem 20. November wollen wir aber nun diese meditativen, von einfachen Gebeten, Bibeltexten und

kurzer Verkündigung durchzogenen musikalischen Gottesdienste im warmen Kerzenschein (Dauer ca. 45 Min.) mit unserem Taizé-Ensemble wieder aufnehmen. Beginn ist um 18 Uhr (Kirche oder Gemeindehaussaal).

„Stern der Sterne“ - Musical zu den Weisen aus dem Morgenland, So. 11. Dezember

Sein „Maria von Magdala“-und“Noah“-Musical haben uns begeistert, nun dürfen wir uns auf ein neues Musical mit biblischem Erzählstoff aus der Feder von Dekan i.R. Helmut Müller freuen. „Stern der Sterne“ lautet der Titel und erzählt die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland. Die Uraufführung findet am Sonntag, dem 3. Advent, 11. Dezember um 18 Uhr in der Merkendorf Stadtkirche statt.

Anfangs - so verriet der Autor - kommt die Sternsinger-Gruppe in die Kirche und erinnert sinnenfällig an die Tradition der „Drei Könige“, die um Epiphanias von Haus zu Haus ziehen, um ihre Segenswünsche zu überbringen und mit Kreide ihr „CMB“ über die Türen zu schreiben.

Doch dann werden die Kronen abgelegt, und die Magier aus Ekbatana und Babylon betreten die Szene – und die spannende Geschichte ihrer sensationellen (Sternen-) Entdeckung und der darauffolgenden weiten, gefährlichen Reise zum fernen Jerusalem nimmt ihren Lauf. Bis das Wunder geschieht und die Weisen das junge Königskind in Bethlehem finden und beschenken.

Völlig neu erzählt Helmut Müller das bekannte Evangelium von den „Weisen aus dem Morgenland“ (Matthäus 2) in lebendigen Szenen und Ohrwurm-verdächtigen Liedern, die von Solisten*innen, Chor (Einstudierung Sarah Gröner) und Band (Leitung Alfred Hofmann) mit Hingabe und Begeisterung gestaltet werden.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der Unkosten sind willkommen.

Es grüßen Sie herzlich

Ihr Pfarrer Detlef **Meyer** und Ihre Pfarrerin Anja **Sievert**

Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Schulstraße 5, 91732 Merkendorf
Tel. 09826 /202, mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 8.30-17.30 Uhr · Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

IMPULS BMCO NEU START KULTUR

Bläserworkshop für Anfänger und Wiedereinsteiger

Am Samstag, 01.10.22 veranstaltete der Posaunenchor Merkendorf einen Workshop für Bläsernachwuchs und Wiedereinsteiger. Durch intensives Werben und öffentliche Auftritte in Kindergärten und Schule konnten zum Workshop 4 Wiedereinsteiger und 8 Anfänger gewonnen werden.

Die Profimusiker Rüdiger Baldauf, bestens bekannt als Jazztrompeter in Deutschland und darüber hinaus und Patricio Cosentino, international unterwegs als Tubist, konnten die Teilnehmer für die Blasinstrumente begeistern und erarbeiteten/behandelten/beleuchteten im Laufe des Vormittags viele Facetten des Spielens mit den Instrumenten in Theorie und Praxis.

Finanziell unterstützt wurde der Workshop zum einen durch das Bundesförderprogramm IMPULS sowie durch unsere Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den neuen Bläserinnen und Bläsern in unserem Chor.

Wer noch Lust hat ebenfalls ein Blasinstrument zu erlernen, kann sich kurzfristig beim Pfarramt, Tel. 202 oder bei Karin König, Tel. 991459 melden.

Erntedankgottesdienst mit den Vorschulkindern

Die Obstbäume biegen sich unter der Last von Äpfeln, Birnen oder Quitten, die Getreide- und Gemüsefelder sind abgeerntet. Der Herbst hält langsam Einzug. Das ist die Zeit, um Gott einmal „Danke“ zu sagen für alles, was die Natur uns schenkt. Darum feiern wir Erntedank.

Am Sonntag trafen sich die Vorschulkinder mit ihren Familien an der Stadtkirche, um gemeinsam den Erntedankgottesdienst zu feiern. Zusammen mit ihren Erzieherinnen und Herrn Pfarrer Meyer zogen die Kinder zur Musik des Posaunenchors in die reich dekorierte Kirche ein. Pfarrer Meyer dankte Gott für seine Gaben und übergab dann das Wort an die Kinder. Stolz trugen sie ihre gebastelten und geschmückten Stäbe zum Mikrofon und sagten ihre gelernten Sprüche auf. Sie dankten Gott für die Naturgewalten wie Sonne, Wasser und Wind, aber auch für die Erde, das Brot, die Liebe oder die Familie. Im Anschluss erzählten zwei Erzieherinnen die Geschichte von zwei Brüdern, die immer für einander sorgten und so ihre tiefe Dankbarkeit und Liebe ausdrückten. Zwei Jungen schlüpften dabei in die Rollen der Brüder und stellten den gelesenen Text anschaulich dar. Danach sangen die Kinder noch gemeinsam ein Lied und zogen dann zusammen mit dem Kindergottesdienst-Team hinüber

ins Gemeindehaus, um dort einen eigenen Gottesdienst zu feiern. Aber auch die weitere Erntedankfeier in der Stadtkirche war aufgrund der tollen musikalischen Ausgestaltung durch den Posaunenchor ein ganz besonderes Erlebnis. Nach dem Ende der Gottesdienste konnte Groß und Klein den Vormittag bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Einkauf im Eine-Welt-Laden im Gemeindehaus ausklingen lassen.

Ordination von Pfarrerin Anja Sievert

Die evangelischen Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach haben eine neue zweite Pfarrerin. Anja Sievert erhielt in der Stadtkirche die Ordination und ist somit Pfarrerin zur Probe.
Festlich geschmückt war das Gotteshaus, als die geistlichen Honoratioren an den voll besetzten Bänken vorbei einzogen. Viele Merkendorfer, Hirschlacher und Wolframs-Eschenbacher waren gekommen, um diesem besonderen Ereignis beizuwohnen.

„Heute ist ein Glückstag für unsere Kirchengemeinden und für Sie, Frau Sievert“, begann Stadtpfarrer Detlef Meyer den festlichen Gottesdienst. „Denn was lange währt, wird endlich gut.“ Anja Sievert, die nach drei Monaten Vakanz die zweite Pfarrstelle Anfang September übernommen hat, ist in den Kirchengemeinden keine Unbekannte. Von März 2006 bis August 2008 versah sie ihr Vikariat in den hiesigen Gemeinden Merkendorf und Hirschlach. Doch dass es 14 Jahre bis zur Übernahme einer Pfarrstelle dauern würde, war den bayerischen Kirchengesetzen geschuldet. Denn Sievert stammt aus Warendorf in Nordrhein-Westfalen. Der Geburtsort war jedoch kein Hinderungsgrund. Vielmehr, dass sie in Münster das erste theologische Examen der evangelischen Kirche in Westfalen ablegte.
Nach dem Abitur absolvierte sie jedoch zuerst eine Ausbildung zur Krankenschwester in München und Erlangen, wo sie auch ihren späteren Ehemann kennenlernte. Das Paar hat zwei Töchter.
Nachdem sie einige Zeit als Krankenschwester gearbeitet hatte, reifte in ihr der Wunsch, „sich um das Heilwerden der Seele“ zu kümmern, wie Meyer es ausdrückte, und sie studierte Theologie in Münster.
Im Anschluss an ihr Vikariat legte Sievert ihr zweites theologisches Examen, nun das der bayerischen Landeskirche, ab. Dass ihr erstes Examen ein westfälisches ist, verschloss ihr jedoch die Türen zum bayerischen Pfarrdienst. Sie ließ sich davon nicht entmutigen und war alternativ als Religionslehrerin in Gunzenhausen und Merkendorf tätig. Kürzlich hat der bayerische Landeskirchenrat entschieden, dass Anja Sievert doch ihren Traumberuf verwirklichen kann und nun die unterstützende Hand von Stadtpfarrer Detlef Meyer ist. Die Regionalbischöfin des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg, Gisela Bornowski, nahm die feierliche Ordination vor. Neben ihrem Segen sprachen treue Weggefährten von Anja Sievert ihr Gottes Wort zu: ihr Ehemann Dr. Thomas Sievert, Pfarrerin Andrea Schäfer, mit der sie zur gleichen Zeit Vikarin war, der frühere Merkendorfer Diakon Heinrich Förthner sowie Pfarrer Meyer. Der Gunzenhäuser Dekan Klaus Mendel verlas die Ordinationsurkunde. Nach verschiedenen Grußworten von politischer Seite, die alle die neue Pfarrerin herzlich willkommen hießen und musikalischen Ständchen von Kirchenchor und Posaunenchor, konnte Anja Sievert im Gemeindehaus bei einem kleinen Empfang auf Tuchfühlung gehen. Aber eine Neue, ist sie wahrlich nicht, es hat nur sehr lange gedauert, bis sie ihr Ziel erreicht hat. Daniel **Ammon**

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen November 2022

Dienstag, 01. Nov.	**Allerheiligen** - Kollekte für den Friedhof und die St. Sebastianskirche -
	10.00 Hochamt am Friedhof
	14.00 Andacht und Gräbersegnung
Samstag, 05. Nov.	**Sel. Rupert Mayer, Priester, Ordensmann**
	19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 06. Nov.	**32. Sonntag im Jahreskreis**
	10.00 Kinderkirche (Beginn im Münster)
	10.00 Hl. Amt
Samstag, 12. Nov.	**Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer**
	19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
Sonntag, 13. Nov.	**33. Sonntag im Jahreskreis (Volkstrauertag) Jugendsammelaktion**
	10.00 Hl. Amt
	11.00 Totengedenken am Ehrenmal
Samstag,1 9. Nov.	**Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**
	19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 20. Nov.	**Christkönig Kollekte zum Diasporaopfertag (Bonifatiuswerk)**
	10.00 Hl. Amt
	11.00 Taufe von Finn Patrick Mahli
Samstag, 26. Nov.	**Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz**
	19.00 Vorabendmesse in Biederbach
Sonntag, 27. Nov.	**1. Advent**
	10.00 Hl. Amt

Spenden und Kollekten im September

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen)	150,00 Euro
Spenden für den Friedhof	1.135,00 Euro

Ein Vergelt’s Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Geänderte Gottesdienstzeiten im Winter
Mit Umstellung auf die Winterzeit sind die Werktagsgottesdienste abends dann wieder um 18 Uhr! Die Vorabendmessen zum Sonntag bleiben zur gewohnten Zeit um 19 Uhr.

Allerheiligen und Allerseelen
Am 1. November ist um 10.00 Uhr das Amt im Liebfrauenmünster, um 14.00 Uhr die Andacht am Friedhof im Freien mit anschließender Gräbersegnung. Die Kollekte am Nachmittag ist für die Renovierung der St. Sebastianskirche und den Unterhalt des Friedhofs bestimmt. An Allerseelen (02.11.) ist um 9.00 Uhr ein Hl. Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Allen, die in diesen Wochen unseren Armen-Seelen-Verein mit einer Gabe unterstützen, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bibelteilen
Bibelteilen findet am 08. November um 19.00 Uhr statt.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2023
Jugendliche, die derzeit die 6. Schulklasse besuchen, sind zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakramentes im kommenden Jahr eingeladen. Zur Anmeldung bitte zu den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung ins Pfarrbüro kommen. Der Elternabend zur Firmung ist am Mittwoch 9. November um 18.30 Uhr im Münster, dazu sind auch die Firmbewerber und ihre Paten eingeladen.

Hl. Messe des Krankenpflegevereins
Zur jährlichen Gedenkmesse für alle verstorbenen des Krankenpflegevereins laden wir sehr herzlich für den 18.11.2022 um 18:00 Uhr ins Liebfrauenmünster ein.

Jugendtreff Weihnachtsgeschenk selbst gemacht am 26.11.2022
Ihr habt Papa schon fünf paar Socken und Mama schon drei Schals geschenkt? Heuer sollte es mal was anderes sein? Wir haben uns tolle Sachen überlegt, die ihr ganz leicht und schnell selbst machen könnt! Kommt vorbei und lasst euch überraschen. Ab 13:00 Uhr im Bürgersaal; Unkostenbeitrag: 3,50 Euro; maximale Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Information und Anmeldung bis 19.11.2022 bei Katja Brand

„Aufbrechen im Glauben"
Sie möchten sich röm-kath. taufen lassen? Oder Sie sind getauft und möchten sich Inhalte und Praxis des katholischen Glaubens neu, tiefer erschließen? Dann laden wir Sie ein zu mehreren Treffen individuell oder in einer Gruppe Interessierter mit Gemeindereferentin S. Rut Rödner.
Näheres erfahren Sie bei einem Info-Abend am 02.12.2022, 18.30 Uhr im Pfarrheim Mitteleschenbach (ggf. geltende Corona-Vorgaben beachten). Eine Anmeldung ist möglich unter Tel. 09875-1548 (+AB), aber nicht zwingend erforderlich.

Spenden für unsere Christbäume im Liebfrauenmünster zu Weihnachten
Für die Beschaffung der Christbäume und des Adventskranzes in der Kirche suchen wir wieder Sponsoren. Für diese Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Wir sagen Danke
Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Spenderinnen und Spendern für die die Caritas-Herbstaktion, ebenso den Austrägern des Amtsblattes für die Verteilung des Spendenaufrufes. Das Spendenergebnis wird in der nächsten Gottesdienstordnung veröffentlicht

Beichtgelegenheit
Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:
Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt
Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de
Sparkasse Gunzenhausen:
IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92
VR-Bank Mittelfranken West eG:
IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29
Kto. Inhaber: Kath.
Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach
Spende für Friedhof:
Sparkasse Gunzenhausen:
IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46
VR-Bank Mittelfranken West eG:
DE80 7656 0060 0007 2271 16
Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung
Wolframs-Eschenbach

Merkendorf Termine Oktober & November

Do.	27.10.	ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus „Zum Hirschen", Neuses
Fr.	28.10.	19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
Di.	01.11.	Allerheiligen
Fr.	04.11.	19:00 Uhr Jahreshauptversammlung „Die Glubberer", Gasthaus Sonne
Mi.	09.11.	14:00 Uhr Seniorenbürgerversammlung mit dem 1. Bürgermeister, Gasthaus Sonne
Do.	10.11.	19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Diakonieverein, Gasthaus Sonne
Fr.	11.11.	19:00 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Merkendorf, Feuerwehrgerätehaus Merkendorf
So.	13.11.	19:00 Uhr Volkstrauertag - Jugendabendmahl, Stadtkirche Merkendorf
Fr.	18.11.	19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Männergesangsverein Merkendorf, Gasthaus Sonne
Sa.	19.11.	16:00-20:00 Uhr Adventszauber, Flaschenzauber Merkendorf
Sa./So. 19./20.11		19:30 Uhr RIKE Theater in Großbreitenbronn im Kellergeschoß der Goldschmiede
Do.	24.11.	ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus „Zum Hirschen", Neuses
Fr.	25.11.	19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
Sa.	26.11.	16:00-20:00 Uhr Adventsausstellung, SAMA-Metalldesign Weihnachtsmarkt

So. 27.11. 14:00 Uhr Adventsfeier Heimatverein Merkendorf, Gemeindehaus Merkendorf

Termine Altmühl-Mönchswald-Region

Fr. + Sa. 20 Uhr Musical-Night mit neuem Programm
04.+05.11. Altes Reithaus, Triesdorf Weidenbach
Sa. 05.11. 20 Uhr Dämmerung, K.G. Minnesänger Hotel-Gasthof „Alte Vogtei“ Wolframs-Eschenbach
Mo. 07.11. 15:30 Uhr RIKE Theater im Bürgersaal, RMV-RIKE Irrebach, Bürgersaal, Weidenbach
Sa. 12.11. 19 Uhr Herbstkonzert, Musikverein e.V. DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach
Sa. 12.11 19 Uhr Bilderabend im Bürgersaal Bürgersaal Weidenbach
Sa. 19.11. Weidenbacher Weihnachtsmarkt Bürgersaal Weidenbach
Fr. + Sa. 19:30 Uhr RIKE Theater im Bürgersaal,
25.+26.11. RMV-RIKE Irrebach. Bürgersaal Weidenbach
Sa. 26.11. Adventsmarkt in Ornbau
27.11.-18.12. 7. Wolframs-Eschenbacher Krippenweg, Heimatverein und Stadt Wolframs-Eschenbach

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 24.11.2022
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.11.2022

Unvergessliche Momente auf der MS Bromach

Liebe Schifffahrtsfreunde, Genießer und Partybegeisterte,
der Spätsommer am Großen Brombachsee nimmt Fahrt auf. Jetzt nochmal frische Luft, angenehme Temperaturen und buntes Herbstlaub genießen. Der Trimaran verkehrt noch täglich bis zum 1.11. und bis zum 4.12. finden zahlreiche tolle Events statt.
Erlebnisschifffahrt Brombachsee; Tel: 09144/927050
info@msbrombachsee.com; www.msbrombachsee.com
Karten/Gutscheine für die Fahrten und Verzehr sind im Rathaus der Stadt Merkendorf erhältlich.

Männergesangverein 1866 Merkendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Merkendorf findet am Freitag, den 18.11.2022 um 19:00 Uhr im Vereinslokal bei Familie Helmreich (Gasthaus Sonne) statt. Auch Bürgerinnen und Bürger, die keine Mitglieder des Vereins sind, sind herzlich willkommen.

gez. Herbert **Argmann**, Vorsitzender

Großübung im Energiepark

Eine große Gemeinschaftsübung mit dem Technischen Hilfswerk sowie von Stützpunkten des Bayerischen Roten Kreuzes absolvierten die Freiwilligen Feuerwehren von Merkendorf, Großbreitenbronn, Heglau-Dürrnhof und Hirschlach-Neuses und der First-Responder-Einheit im Energiepark von Merkendorf. Übungsobjekt war das Firmengelände des Biotechnologieunternehmens Agrikomp.
Dass die feierabendliche Ruhe an diesem Montag schnell vorüber sein wird, war aufmerksamen Beobachtern im Energiepark schnell klar; standen doch bereits Einsatzleiterfahrzeuge des Ansbacher BRK um das Firmengelände. Dann durchschnitten drei Sirenenalarmierungen die Stille und kurz darauf waren auch schon die Einsatzfahrzeuge der örtlichen Feuerwehren zu vernehmen.

Dieses Mal simulierten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte eine komplexe Gefahrenlage, die im Vorfeld von den örtlichen Feuerwehren mit dem BRK Ansbach und dem THW Ansbach gemeinsam ausgearbeitet wurde.
Während ein Teil der Ortsteilwehren den Löschangriff für eine Brandbekämpfung der Lagerhalle vornahmen, suchten Atemschutztrupps der FFW Merkendorf eine vermisste Person in den Räumen. Um eine verletzte Person in einem Hochregallager hatten sich unterdessen weitere Einsatzkräfte zu kümmern. Bei einem simulierten Verkehrsunfall kam ein Bagger des THW zum Einsatz. Währenddessen musste eine vermisste Person mit einer Drohne geortet werden. Insgesamt nahmen die Rettungswagen der BKR-Bereitschaften Herrieden, Burgoberbach und Weidenbach sieben verletzte Personen auf. „Da das Firmengelände sehr großräumig ist, ist eine Kommunikation untereinander nicht ganz einfach“, sagte der Merkendorfer Kommandant Werner Rück bei der Nachbesprechung. Insgesamt war er jedoch zufrieden. Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer lobte den gut funktionierenden Löschaufbau sowie die Brandbekämpfung.
Bürgermeister Stefan Bach fand anerkennende Worte für das gute Zusammenspiel der verschiedenen Hilfsorganisationen. Die Firma Agrikomp spendierte den gut 100 hungrigen Ehrenamtlern im Nachgang der Großübung ein Essen.

Daniel **Ammon**

Heimatverein Merkendorf

Informations- und Themennachmittag am Mittwoch, 21.09.2022

Herr Konrad Kreuzer: Der Biber, ein geschickter Baumeister, zurück in unserer Flur.

Belastungsprobe des Biberdamms durch Kinder des Sommerprogramms des Heimatvereins

Der Referent hat in der Einleitung mit vielen Bildern und Videoclips darauf hingewiesen, dass die Leistung des Bibers beim Dammbau auf jeden Fall bewundernswert ist. Er hat aber auch aufgezeigt, welche Schäden durch den Aufstau der Gewässer an den angrenzenden Grundstücken verursacht werden können. Schäden zum Beispiel durch Vernässung von Flächen oder Unterhöhlung von Ufergrundstücken oder das Fällen wertvoller Bäume werden nur zum Teil ausgeglichen.
Bei der Nahrungsbeschaffung ist der Biber sehr einfallsreich: Als Pflanzenfresser ernährt er sich in der Umgebung seines Biberbaus je nach Jahreszeit von Gras, Mais und Baumrinde. Mit seinen sehr scharfen Nagezähnen kann er selbst dicke Bäume fällen oder er benagt sie so stark, dass sie absterben. Dabei produziert er richtige Hackschnitzel.
Für den Bau seines Dammes stapelt er Äste und Gestrüpp aus der Umgebung und dichtet ihn mit Erdreich vom Ufer ab. Im Steilufer legt er seine Höhle an, die den Zugang unter der Wasseroberfläche hat. Ist das Ufer flach, baut er sich am Ufer aus Ästen ansehnliche Wohnburgen
Die jungen Biber bleiben so lange im Revier bis neuer Nachwuchs kommt. Dann werden die jungen Biber vertrieben und müssen sich ein neues Revier suchen. Der Biber wurde vor 150 Jahren ausgerottet, wurde erst in den 80er Jahren durch gezieltes Einsetzen wieder in unserer Heimat ansässig und hat sich seitdem stark ausgebreitet. Er ist durch Gesetz geschützt und Maßnahmen gegen ihn dürfen nur nach Zustimmung der Biberbeauftragten und der Naturschutzbehörden unternommen werden. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbußen belegt, auch wenn es sich um den Schutz des Eigentums handelt. Die Verbreitung der Biber hat Ausmaße angenommen, dass die Kommunen oft nur durch hohen Arbeitseinsatz in der Lage sind, die Bäche freizuhalten, die als Abfluss von Kläranlagen und Regenüberlaufbecken dienen. Problematisch ist es vor allem, wenn er wertvollen Wirtschaftswald überstaut und so zum Absterben bringt.

Die nächsten Termine für die Informationsnachmittage:

Mittwoch, 09.11.2021 14:00 Uhr Seniorenbürgerversammlung mit einem Bericht des 1. Bürgermeisters, im Gasthaus Helmreich
Sonntag, 27.11.2022 14.00 Uhr Adventsnachmittag im Gemeindehaus

TSV Merkendorf Abteilung Jugendfußball

Für ihren Beitrag zum Trikot-Tag des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) am 20. Juli 2022 wurde die D-Jugend der SG Merkendorf/Wolframs-Eschenbach mit dem Gewinn eines Trikotsatzes belohnt.

Nach einer von Spielermutter Marina Weber gebackenen Trikot-Torte begleiteten Auftaktveranstaltung am Vortag trugen die Spieler der Jahrgänge 2010 und 2011 am BLSV-Trikottag ihre Trikots in der Schule. Die zahlreichen originellen Fotos, die die Aktion dokumentierten, wurden von der unabhängigen BLSV-Jury mit einem der Hauptgewinne in Form eines Trikotsatzes im Wert von 1200,- prämiert. Der Gewinn ermöglicht es den von den Trainern Christian Fischer und John Stehl (D1) sowie Robert Kocher (D2) betreuten Teams, in der Saison 2022/23 mit einheitlichen Trikots für alle 28 Spieler an den Start zu gehen.

Die G-Jugend Spieler des TSV Merkendorf sagen Dankeschön! Zum Saisonstart im Herbst war die Freude groß, als Klaus Brunner die Trikots an die Stars von morgen übergeben durfte. Seine Firma Brunner Elektrotechnik, die in Wolframs-Eschenbach ansässig ist, hat einen Trikotsatz von 18 Trikots gespendet. Die G-Jugend ist den Vereinsfarben rot/weiß treu geblieben und hofft viele erfolgreiche Spiele in den neuen Trikots absolvieren zu können.
Die Kinder und das Trainerteam bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende. Das Foto zeigt die komplette G-Jugend Mannschaft mit Klaus Brunner sowie den Trainern Marco Rammler und Patrik Stark (Rainer Krebs fehlt).

TSV Merkendorf Abteilung Tennis

Saison der 4er Damenrunde

Das letzte Spiel der Damen der Saison im Juli gegen den TeG Altmühlgrund endete mit einem 3:3. In der gesamten Runde konnten sich unsere Damen den 3. Tabellenplatz von insgesamt sieben erfolgreich erkämpfen und waren sogar punktgleich mit dem 2. Platz. Damit schauen wir zufrieden auf die Saison zurück.

Schleifchenturnier

Das diesjährige „Schleifchenturnier“ fand traditionell am 03.10.2022 mit Sonnenschein und allseits guter Laune statt. Nach ca. vierstündigem Spielspass behauptete sich Tobias Hofmann mit 11 Schleifchen als Gewinner der Herren und Nina Brodwolf als Gewinnerin der Damen mit acht Schleifchen. Begleitet wurde der Tag von süßen und herzhaften Snacks und fand seinen geselligen Abschluss im Tennisheim.

Schunkeln und Mitsingen einlud. Der Dorfverein darf sein 1.Fränkisches Weinfest als gelungenen Abend für Jung und Alt verbuchen, ganz nach dem Motto „vom Dorf- fürs Dorf“.

1. Aktivitäten des Dorfvereins Breitenbronn e.V.

Ausflug zur Ausstellung „Typisch Franken?“

Am Mittwoch, 21.09.2022 trafen sich Mitglieder des Dorfvereins Breitenbronn e.V. um gemeinsam die Ausstellung „Typisch Franken?“ zu besuchen. Mit zwei Kleinbussen machte man sich auf den Weg nach Ansbach.

In der Markgräflichen Orangerie erwartete die Mitglieder eine spannende und unterhaltsame Führung durch neun fränkische Regionen. Eine Reise die sowohl die geschichtliche, als auch die regionale Vielfalt, alte und neue Traditionen, aber auch fränkische Eigenarten aus verschiedenen Jahrhunderten zum Vorschein brachte. Hier und da staunte man über die „typisch fränkische“ Geschichte und lachte über bekannte Klischees. Im Anschluss an die Führung spazierte man gemeinsam durch den Schlossgarten. Zum Ausklang ging es für ein schmackhaftes Abendessen in „Das Hürner“.
Über einen gelungenen ersten Ausflug und somit einen gelungenen Start des Dorfvereins Breitenbronn e.V. waren sich die anwesenden Mitglieder einig.

1. Fränkisches Weinfest

Am Freitagabend, 7.10.2022 klangen wieder einmal Musik und Gesang durchs Dorf: Nach längerer Pause konnte im Gemeinschaftsraum wieder gemeinsam gefeiert und geschunkelt werden. Der Dorfverein hatte zum 1.Fränkischen Weinfest eingeladen und rund 50 Breitenbronnerinnen und Breitenbronner folgten gerne der Einladung. Im wunderschön herbstlich dekorierten Raum ließen sich die Gäste ausgewählte fränkische Weine von der Mainschleife und leckere Brotzeiten schmecken. Ganz besonders freuten sie sich über die Stimmungsmusik von Thomas Engerer der mit seinem Akkordeon mit neuen und alt bekannten Liedern zum

Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren

Mein heutiger Beitrag ist eine Information des Weißen Rings. Es geht darum, wie Sie im Schadensfall eine Entschädigung von staatlicher Stelle bekommen können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie davon nie Gebrauch machen müssen.

Gut zu wissen – Das Opferentschädigungsgesetz

Opfer haben ein Recht auf staatliche Entschädigung

Das Opferentschädigungsgesetz (kurz OEG) regelt, wie der Name schon sagt, die Entschädigung von Gewaltopfern. Hier geht es ausschließlich um gesundheitliche Schädigung, die durch den Angriff entstanden ist, und um deren Folgen. Das OEG erstattet keine Sach- und Vermögensschäden.
Um diese staatliche Entschädigung zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Wir informieren Betroffene über inhaltliche Fragen zum OEG und helfen bei der Antragstellung sowie bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Folgende Entschädigungsleistungen können beantragt werden:

- Kostenübernahme für eine frühzeitige psychotherapeutische Versorgung in Traumaambulanzen sowie weiterführende Heil- und Krankenbehandlungen, die über die Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse hinausgehen oder Pflegekosten.
- Versorgungskrankengeld
- Kosten für Brillen, Prothesen, Zahnersatz oder Rollstuhl
- Kosten, die mit der beruflichen Rehabilitation in Zusammenhang stehen.
- Renten, falls gesundheitliche Einschränkungen für einen längeren Zeitraum vorliegen
- Renten für Hinterbliebene
- Bestattungs- und Sterbegeld

Die Hilfsangebote des WEISSEN RINGS finden Sie unter weisser-ring.de/hilfe

Ihr Seniorenbeauftragter
Hermann **Brunner**

Musikverein Wolframs-Eschenbach e. V.

Einladung zum Herbstkonzert des Musikvereins

So bunt wie das das Herbstlaub gestaltet sich unser diesjähriges Programm zum Herbstkonzert am Samstag, 12. November 2022 um 19:00 Uhr in der DJK-Halle (Einlass ab 18:30

Uhr). Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns gemeinsam mit dem Jugend- und Kinderchor des Gesangverein Frohsinns auf zahlreiche Gäste!

VdK Merkendorf

Einladung zur Weihnachtsfeier 2022

Wir laden Sie auch heuer wieder herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 2.Adventssonntag, den 3.Dezember bei Fam. Willi Helmreich ins „Gasthaus Sonne“ ein.
Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihren Partner um 14:00 Uhr zu unserer Feier bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu können. Sollte Ihnen die Teilnahme an der Feier nicht möglich sein, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen die Vorstandschaft des VdK Merkendorf schon jetzt ein frohes und besinnliches Fest und ein gesundes neues Jahr 2023

Es freut sich auf Ihren Besuch Jürgen **Lang** 1. Vorsitzender

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.
Der nächste Probealarm wird am Samstag, 05.11.2022 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.
Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.
Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Fundamt

Im Fundamt sind die letzten Monate mehrere Fahrräder sowie andere Gegenstände abgegeben worden:
Darunter sind u.a. ein E-Bike, verschiedene Fahrräder, Handys, Kleidung, Brillen und Schlüssel.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie einen dieser Gegenstände verloren haben und bringen Sie dazu einen entsprechenden Nachweis mit, aus dem hervorgeht das Sie der Eigentümer sind.
Hiermit möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass die Fundgegenstände auf unserer Homepage www.merkendorf.de unter Rathaus und Bürgerinfo online abrufbar sind.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8 Uhr des nächsten Tages.

Do	27.10.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Fr	28.10.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa	29.10.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
So	30.10.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mo	31.10.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Di	01.11.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mi	02.11.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Do	03.11.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr	04.11.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa	05.11.2022	See-Apotheke, Muhr am See
So	06.11.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mo	07.11.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Di	08.11.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mi	09.11.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Do	10.11.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Fr	11.11.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	12.11.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	13.11.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	14.11.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	15.11.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	16.11.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Do	17.11.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Fr	18.11.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	19.11.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	20.11.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	21.11.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Di	22.11.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	23.11.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	24.11.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	25.11.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	26.11.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	27.11.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	28.11.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	29.11.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	30.11.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden